

# Montageanleitung Carport

## Neo



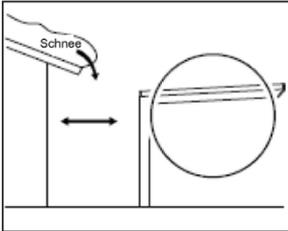
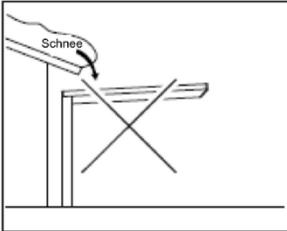
# Inhaltsverzeichnis

<b>1.) HINWEISE FÜR DIE MONTAGE.....</b>	<b>3</b>
<b>2.) VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM AUFBAU.....</b>	<b>4</b>
<b>3.) MAßZEICHNUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>4.) STÜCKLISTE .....</b>	<b>6</b>
<b>5.) MONTAGEABLAUF.....</b>	<b>11</b>
1.) Montage der Bodenträger und Ausleger .....	12
2.) Montage des Aluminium Paneels.....	12
3.) Montage des Verbindungsstücks zum Ausleger.....	13
4.) Montage von Frontprofil, Dachprofilen und Rinnenprofil.....	14
5.) Montage von Querträger und Seitenprofil .....	16
6.) Fundamentierung der Bodenträger .....	17
7.) Montage der Dachkonstruktion .....	17
8.) Montage des Regenabfallrohrs .....	18
<b>5.) ANHANG .....</b>	<b>20</b>
1.) Verstärkung des Fundamentes (optional) .....	20
2.) Reinigungsempfehlungen für Polycarbonat.....	20
3.) Abdichtmaterial.....	20

# 1.) HINWEISE FÜR DIE MONTAGE

1. Vor Aufstellung des Carports ist die jeweils gültige Landesbauordnung zu beachten!
2. Betongüte der Fundamente: C25/30, Expositionsklassen für Bewehrungskorrosion und Betonangriff sind vom jeweiligen Standort abhängig und zu berücksichtigen.
3. Die Hinweise, die sich in dieser Aufbauanleitung befinden, sind wichtige Informationen, die sicherstellen sollen, dass dieses Produkt zuverlässig und sicher seine Funktion erfüllt. Bitte befolgen Sie daher beim Aufbau des Carports die nachkommenden Hinweise!

Achtung!	<p>Wenn das Produkt unsachgemäß aufgebaut wird, besteht Verletzungsgefahr für den Nutzer oder die Möglichkeit, dass das Produkt beschädigt wird. Ein beschädigtes Produkt kann zu Verletzungen führen.</p> <p><b>Eine Übersicht zu den Sicherheitshinweisen bildet der folgende Abschnitt. Bitte lesen Sie ihn sorgfältig, um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden!</b></p>
----------	--

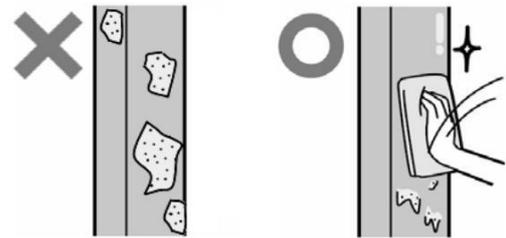
4. Der Carport ist ein Unterstellplatz für einen PKW. Bitte verändern bzw. erweitern Sie ihn nicht, um ihn als Lagerhalle, Freizeit- oder Wohnraum zu nutzen.
  5. Dieses Produkt wurde für allgemeine Umweltbedingungen entworfen. Der Carport kann in Regionen der entsprechenden Schneelastzone aufgestellt werden. Stellen Sie den Carport nicht in Gebieten mit sehr starken Schneefällen auf.
  6. Stellen Sie den Carport nicht an einer Stelle auf, an der er direkt von Dachlawinen getroffen werden kann. Herabstürzende Schneemassen können den Carport beschädigen.
- 

7. Stellen Sie den Carport an einer Stelle auf, an der er durch eine Mauer, Hauswand o.ä. vor starkem Wind geschützt ist. Der Frontrahmen sollte dabei dem Gebäude zugewandt sein, um die Auswirkungen von starkem Wind zu reduzieren.
  8. Der Carport ist für den Aufbau zu ebener Erde vorgesehen. Bitte stellen Sie den Carport nicht auf Dachterrassen oder ähnlichen Aufbauten auf.
  9. Stellen Sie den Carport nicht an steil abfallenden Hängen auf.
  10. Beachten Sie, dass die Pfosten so positioniert werden, dass unterirdische Leitungen (Wasserleitungen, Erdkabel etc.) nicht beschädigt werden.
  11. Der Aufbau sollte von Fachleuten vorgenommen werden.
  12. Nehmen Sie keine Veränderungen am Carport vor, sofern diese nicht durch unsere Hinweise gestattet sind. (Montieren Sie keine weiteren Dachaufbauten oder fügen Sie keine Wände hinzu, um einen geschlossenen Raum zu schaffen!)
  13. Verwenden Sie das Dichtmittel wie angegeben.
  14. Verwenden Sie keine Zuschlagstoffe für den Beton, da diese ebenfalls Korrosion hervorrufen können.
  15. Stellen Sie sicher, dass der Platz, an dem der Carport aufgestellt werden soll, eben ist und die Pfosten senkrecht ausgerichtet werden. Andernfalls kann die Konstruktion beeinträchtigt werden.
  16. Befolgen Sie die Aufbauanleitung und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
  17. Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Teile bzw. die optionalen Teile für den Carport.
  18. Die Fundamente müssen frostfrei gegründet werden und den Angaben der statischen Berechnung entsprechen, bei Änderungen (z.B. Ausführung einer Bodenplatte) ist ein Statiker hinzuzuziehen.
  19. Stellen Sie sicher, dass eine Sauberkeitsschicht unterhalb der Fundamente eingebracht wird und somit eine Entwässerung gewährleistet ist. Bohren Sie zudem die Entwässerungslöcher von 6 mm Durchmesser am Fußende der Pfosten. andernfalls kann sich Wasser in den Pfosten ansammeln und diese beschädigen, wenn es gefriert und sich ausdehnt.
  20. Lassen Sie den Beton der Fundamente gut aushärten (4 bis 7 Tage) und belasten Sie die Pfosten in dieser Zeit nicht bzw. setzen Sie sie keiner Vibration aus.
  21. Verwenden Sie keinen Meeressand für die Fundamente, da dieser Salzkorrosion hervorrufen kann.
  22. Verwenden Sie keine größeren Bohrer für das Bohren der Entwässerungslöcher, als angegeben.
  23. Achten Sie darauf, dass die Aluminiumteile nicht in Kontakt mit anderen Metallen wie Kupfer oder Eisen kommen. Verwenden Sie Isoliermaterialien wie Klebeband sofern nötig. Andernfalls kann es zu Korrosion kommen.

## 2.) VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM AUFBAU

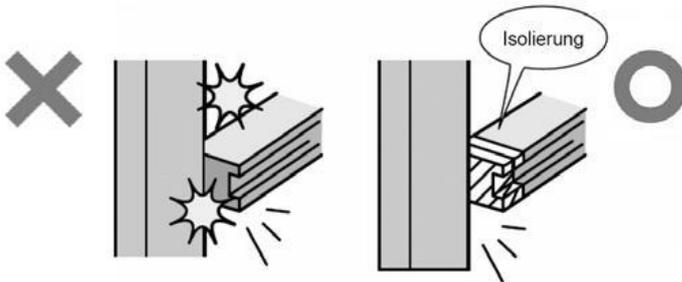
- 1) Verwenden Sie keinen Meersand für die Fundamente, da dieser Salzkorrosion hervorrufen kann. Verwenden Sie keine Zusatz-, Zuschlagstoffe oder Frostschutzmittel die die Aushärtung des Betons beschleunigen, auch das kann zu Korrosion an den Stützen führen



- 2) Wischen Sie Flecken oder Mörtel sofort von der Oberfläche der Aluminiumteile ab, da auch diese Korrosion verursachen können.



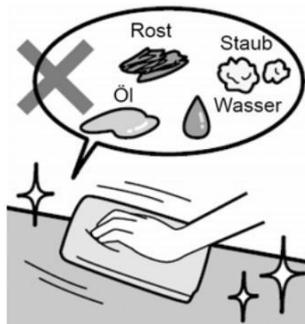
- 3) Achten Sie darauf, dass die Aluminiumteile nicht in Kontakt mit anderen Metallen wie Kupfer oder Eisen kommen. Verwenden Sie Isoliermaterialien o.ä. falls nötig, ansonsten kann es zu Korrosion kommen.



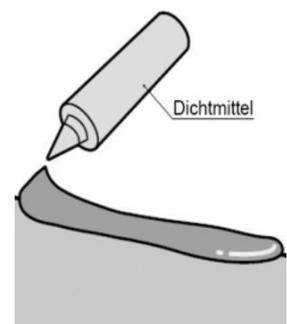
- 4) Stellen Sie sicher, dass eine Sauberkeitsschicht (ca. 5 cm) unter den Fundamenten eingebracht wird und die Entwässerung der Stützen gewährleistet ist. Bohren Sie die Entwässerungslöcher (Ø 6) am Ende der Pfosten. Sonst kann sich Wasser in den Stützen ansammeln und diese beschädigen, wenn es gefriert und sich ausdehnt.



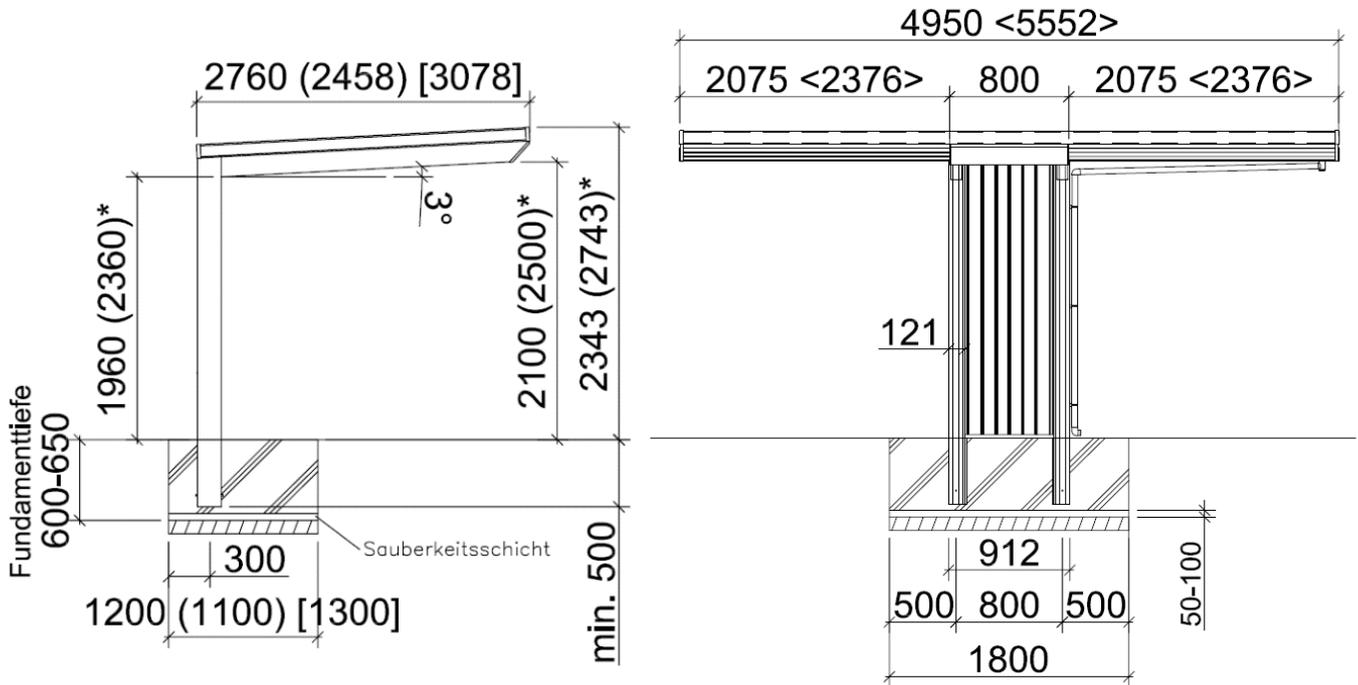
- 5) Reinigen Sie die Oberfläche bevor Sie das Dichtmittel auftragen.



- 6) Verwenden Sie das mitgelieferte Dichtmittel

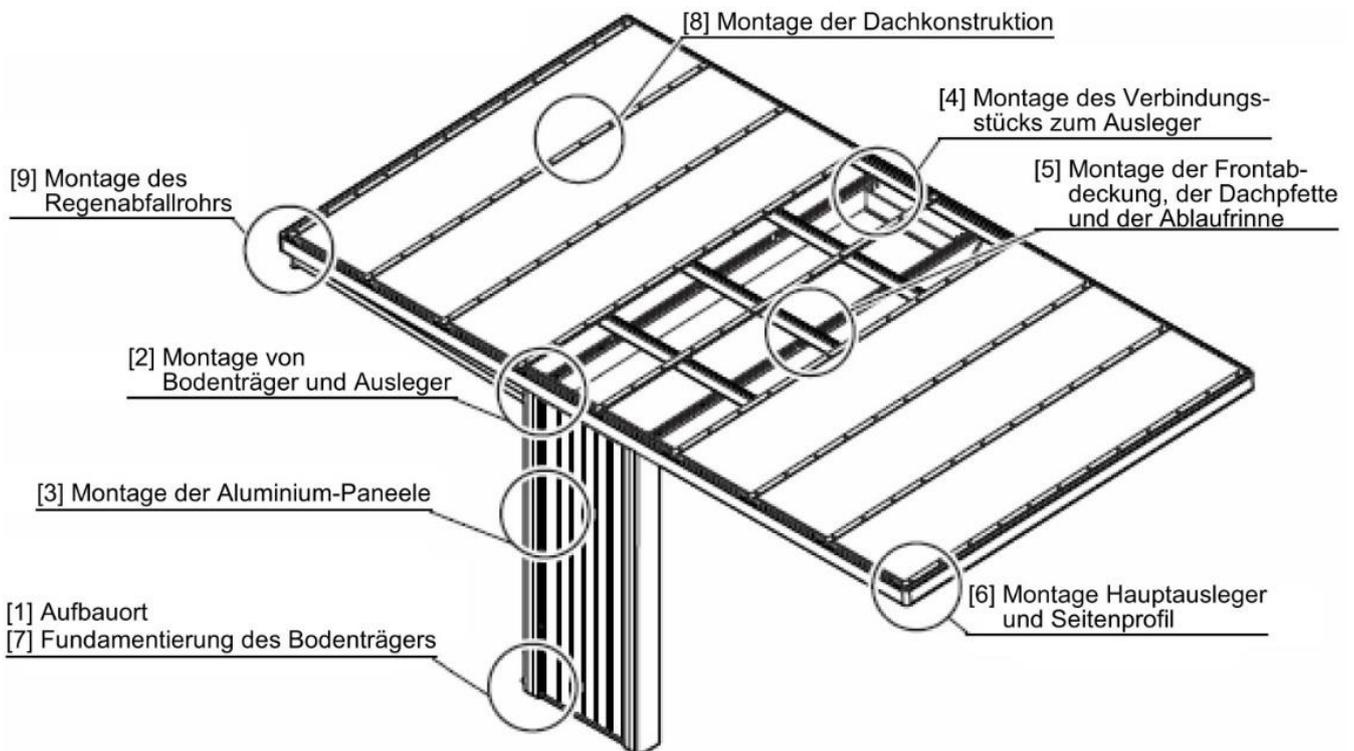


### 3.) MAßZEICHNUNG



Standard (Sonderbreite XS) [Sonderbreite XL] (Sonderhöhe)\*

Standard <Sonderlänge>



## Modell und Paketübersicht:

	Modell	Endung Paketnummer													Summe	
Standard	2550	K1	K2	K11	K17	K22	K31	K41	K61	K71-06	K81	KP71	KP71			12
	2556	K1	K2	K11	K17	K24	K32	K42	K61	K71-06	K81	KP71	KP71	KP72		13
	2850	K1	K2	K12	K17	K22	K31	K44	K61	K71-06	K81	KP73	KP73			12
	2856	K1	K2	K112	K17	K23	K23	K32	K145	K61	K71-06	K81	KP73	KP74		13
	3150	K3	K4	K13	K17	K21	K21	K31	K47	K61	K71-06	K81	KP79	KP79		13
	3156	K3	K4	K13	K17	K23	K23	K32	K48	K61	K71-06	K81	KP79	KP79	KP80	14
Sonderhöhe	2550	K101	K102	K11	K17	K22	K31	K41	K64	K71-06	K81	KP71	KP71			12
	2556	K101	K102	K11	K17	K24	K32	K42	K64	K71-06	K81	KP71	KP71	KP72		13
	2850	K101	K102	K12	K17	K22	K31	K44	K64	K71-06	K81	KP73	KP73			12
	2856	K101	K102	K112	K17	K23	K23	K32	K145	K64	K71-06	K81	KP73	KP74		13
	3150	K101	K102	K13	K17	K21	K21	K31	K47	K64	K71-06	K81	KP79	KP79		13
	3156	K5	K6	K13	K17	K23	K23	K32	K48	K64	K71-06	K81	KP79	KP79	KP80	14

Der „Endung Paketnummer“ ist bei der Farbe Edelstahllook noch der Farbcode „SC“ nachgestellt. (Bsp. „K11 **SC**“)

## Größenübersicht:

Höhe	Modell	Größe (mm)
Standardhöhe	2550	4950 x 2458 x 2343
	2556	5552 x 2458 x 2343
	2850	4950 x 2760 x 2343
	2856	5552 x 2760 x 2343
	3150	4950 x 3078 x 2343
	3156	5552 x 3078 x 2343
Sonderhöhe	2550	4950 x 2458 x 2743
	2556	5552 x 2458 x 2743
	2850	4950 x 2760 x 2743
	2856	5552 x 2760 x 2743
	3150	4950 x 3078 x 2743
	3156	5552 x 3078 x 2743

## Stückliste

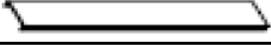
Auf den Seiten 7 – 11 finden Sie die Stückliste.

- Suchen Sie aus der Modell- und Paketübersicht ihr Modell heraus.
- Vergleichen Sie die Paketnummern und Anzahl der Pakete mit Ihrer Sendung.
- Kontrollieren Sie, ob alle Teile laut Stückliste vorhanden sind.

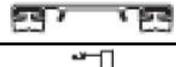
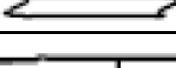
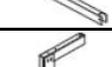


**Bitte beachten Sie, dass die Stückliste die Einzelteile/Pakete für alle Modelle enthält! Jedes Modell benötigt nur die dafür in der Modellübersicht angegebenen Pakete/Teile!**

# STÜCKLISTE

Paket-Nr.	Verpackungsbezeichnung	Teilebezeichnung		Form	Stk.
MYN-K1	Bodenträger R 1 Stück	1-1	Bodenträger R		1
		1-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) A		1
		1-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) B		1
MYN-K2	Bodenträger L 1 Stück	2-1	Bodenträger L		1
		2-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) A		1
		2-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) B		1
MYN-K3	Bodenträger S (R) 1 Stück	3-1	Bodenträger S (R)		1
		3-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) A		1
		3-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) B		1
MYN-K4	Bodenträger S (L) 1 Stück	4-1	Bodenträger S (L)		1
		4-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) A		1
		4-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) B		1
MYN-K5	Verlängerter Bodenträger R 1 Stück	5-1	Verlängerter Bodenträger (R)		1
		5-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) A		1
		5-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) B		1
MYN-K6	Verlängerter Bodenträger L 1 Stück	6-1	Verlängerter Bodenträger (L)		1
		6-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) A		1
		6-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (21) B		1
MYN-K101	Verlängerter Bodenträger S (R) 1 Stück	101-1	Verlängerter Bodenträger S (R)		1
		101-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) A		1
		101-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) B		1
MYN-K102	Verlängerter Bodenträger S (L) 1 Stück	102-1	Verlängerter Bodenträger S (L)		1
		102-2	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) A		1
		102-3	Schraubenabdeckung Bodenträger (25) B		1
MYN-K11	Hauptausleger (25) 2 Stück	11-1	Hauptausleger (25)		2
		11-2	Schraubenabdeckung Hauptausleg		2
MYN-K12 / MYN-K112	Hauptausleger (28) 2 Stück	12-1	Hauptausleger (28)		2
		12-2	Schraubenabdeckung Hauptausleg		2

MYN-K13	Hauptausleger (31) 2 Stück	13-1	Hauptausleger (31)		2
		13-2	Schraubenabdeckung Hauptausleg		2
MYN-K17	Verbindungsstück Ausleger	17-1	Abdeckung Ausleger		1
		17-2	Verbindungsstück Ausleger		1
		17-3	Zierabdeckung Verbindungsstück Ausleger		1
MYN-K21	Dachprofil (50) 2 Stück	Dachprofil (50)			2
MYN-K22	Dachprofil (50) 3 Stück	Dachprofil (50)			3
MYN-K23	Dachprofil (56) 2 Stück	Dachprofil (56)			2
MYN-K24	Dachprofil (56) 3 Stück	Dachprofil (56)			3
MYN-K31	Front/Heck-Profil (50)	31-1	Frontprofil (50)		1
		31-2	Rinnenprofil (50)		1
		31-3	Abflussrohr		2
		31-4	Wasser-Schutzstreifen		9
		31-5	Dachverstärkung (L=1850)		6
MYN-K32	Front/Heck-Profil (56)	32-1	Frontprofil (56)		1
		32-2	Rinnenprofil (56)		1
		32-3	Abflussrohr		2
		32-4	Wasser Schutzstreifen		9
		32-5	Dachverstärkung (L=1850)		6
MYN-K41	Seitenprofil (2550)	41-1	Seitenprofil (25) R		1
		41-2	Seitenprofil (25) L		1
		41-3	Querträger (25)		7
		41-4	Dachhalterung (F) (25)		9
MYN-K42	Seitenprofil (2556)	42-1	Seitenprofil (25) R		1
		42-2	Seitenprofil (25) L		1
		42-3	Querträger (25)		8
		42-4	Dachhalterung (F) (25)		10

MYN-K44	Seitenprofil (2850)	44-1	Seitenprofil (28) R		1
		44-2	Seitenprofil (28) L		1
		44-3	Querträger (28)		7
		44-4	Dachhalterung (F) (27)		9
MYN-K145	Seitenprofil (2856)	145-1	Seitenprofil (28) R		1
		145-2	Seitenprofil (28) L		1
		145-3	Querträger (28)		8
		145-4	Dachhalterung (F) (27)		10
MYN-K47	Seitenprofil (3150)	47-1	Seitenprofil (31) R		1
		47-2	Seitenprofil (31) L		1
		47-3	Querträger (31)		7
		47-4	Dachhalterung (F) (30)		9
MYN-K48	Seitenprofil (3156)	48-1	Seitenprofil (31) R		1
		48-2	Seitenprofil (31) L		1
		48-3	Querträger (31)		8
		48-4	Dachhalterung (F) (30)		10
MYN-K61	Aluminium Paneel Bodenträger (21)	61-1	Aluminium Paneel A (21)		4
		61-2	Aluminium Paneel B (21)		2
		61-3	U-Profil		2
MYN-K64	Aluminium Paneel Bodenträger (25)	64-1	Aluminium Paneel A (25)		4
		64-2	Aluminium Paneel B (25)		2
		64-3	U-Profil		2
MYN-K81	Hauptverbindungsstück	Hauptverbindungsstück		2	
VP-KP71	Dachabdeckung (24) Polycarbonat 4 Stück	Dachabdeckung (24) Polycarbonat		4	
VP-KP72	Dachabdeckung (24) Polycarbonat 1 Stück	Dachabdeckung (24) Polycarbonat		1	
VP-KP73	Dachabdeckung (27) Polycarbonat 4 Stück	Dachabdeckung (27) Polycarbonat		4	
VP-KP74	Dachabdeckung (27) Polycarbonat 1 Stück	Dachabdeckung (27) Polycarbonat		1	
VP-KP79	Dachabdeckung (30) Polycarbonat 4 Stück	Dachabdeckung (30) Polycarbonat		4	
VP-KP80	Dachabdeckung (30) Polycarbonat 1 Stück	Dachabdeckung (30) Polycarbonat		1	

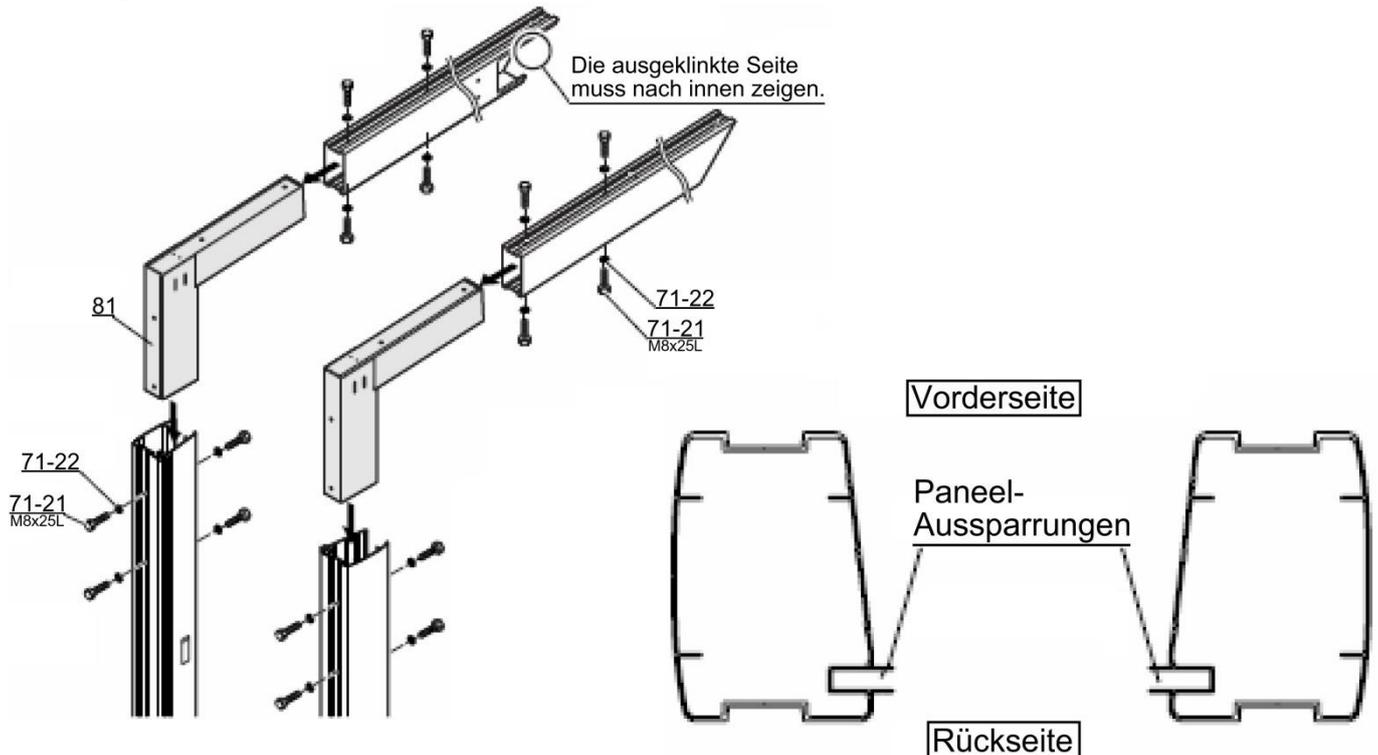
Paket-Nr.	Verpackungsbezeichnung	Teilebezeichnung		Form	Stück
MYN-K71-06	Kleinteile Box	71-1	Halterung für Dachprofil		12
		71-2	Halterung für Dachprofil S		4
		71-3	Halterung Abdeckung Ausleger		2
		71-4	Halterung Abdeckung Front-Profil		2
		71-5	Halterung Abdeckung Heck-Profil		2
		71-6	Abstandhalter Regenrinne		2
		71-7	Abstandhalter		12
		71-8	Kanten-Schutzkappe		4
		71-9	Schutzkappe Ausleger		2
		71-10	Dichtung Regenrinne		2
		71-11	Ankerstab		2
		71-12	Silikon		1
		71-13	Abdeckung		1
		71-14	Dichtungsgummi		2
		71-15	Rohranschluss		1
		71-16	Kniegelenk		2
		71-17	Winkelrohr		1
		71-18	Leitungsbefestigung A		3
		71-19	Leitungsbefestigung B		3
		71-20	Kleber		1

MYN-K71-06	Kleinteile Box	Schraubenset	71-21	Sechskant M8x25L		16
			71-22	Federring		16
			71-23	Schraube 4x10L		10
			71-24	Schraube 4x13L		53
			71-25	Schraube 4x19L		30
			71-26	Schraube M4x14L		4
			71-27	Schraube 4x25L		70
			71-28	Schraube M5x12L		8
			71-29	Kopfschraube mit Dichtring M5x12L		140
			71-30	Sechskant mit Federring M8x20L		8
			71-31	Schraube M4x10L		4
			71-32	Schraube M4x10L		8
			71-33	Schraube 4x30L		22

## 4.) MONTAGEABLAUF

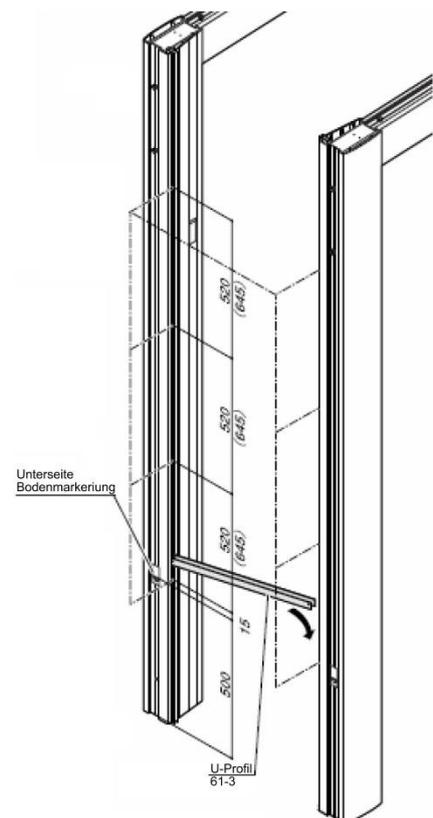
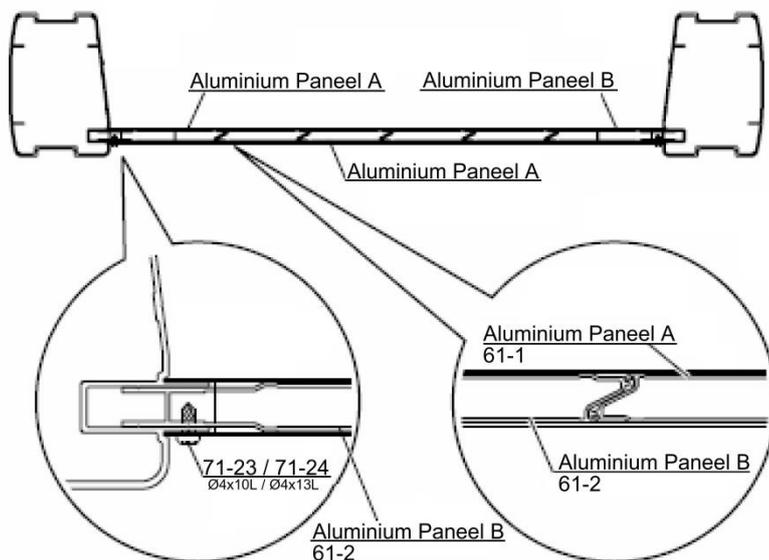
### 1.) Montage der Bodenträger und Ausleger

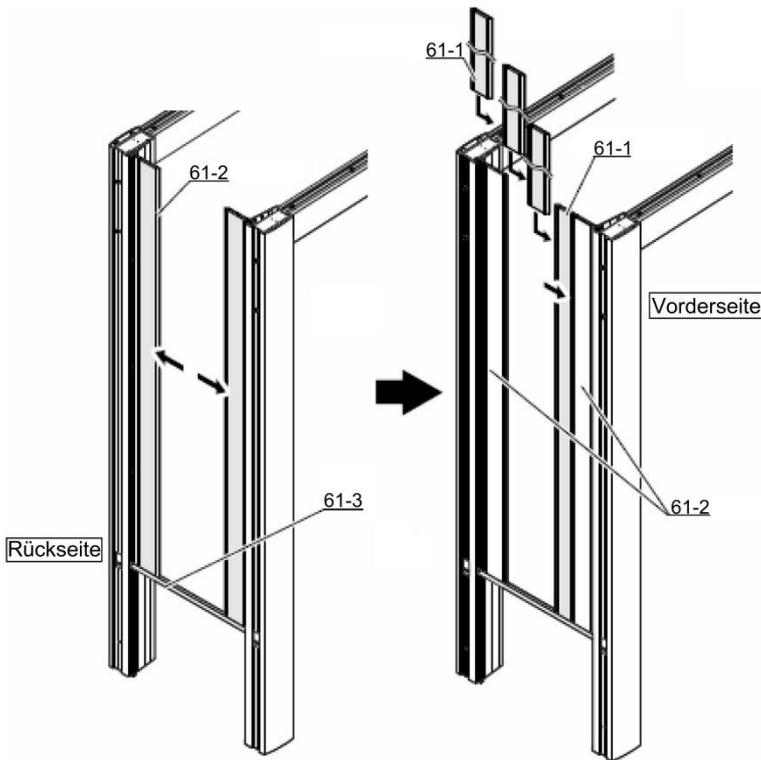
1. Stecken Sie den Ausleger in das Anschlussstück, fixieren Sie diesen zuerst an der Oberseite, dann an der Unterseite.
2. Stecken Sie den unteren Teil des Verbindungsstücks oben in den Bodenträger und fixieren Sie diesen ebenfalls.



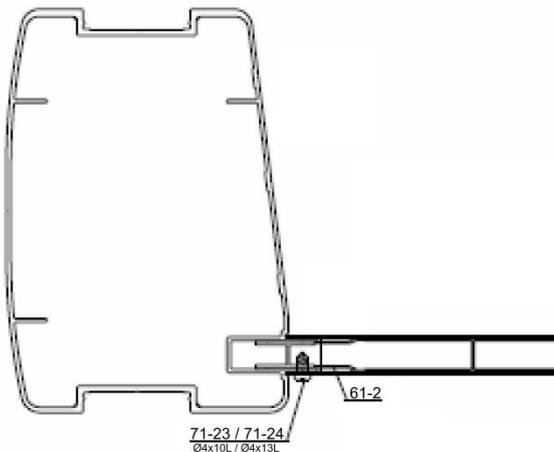
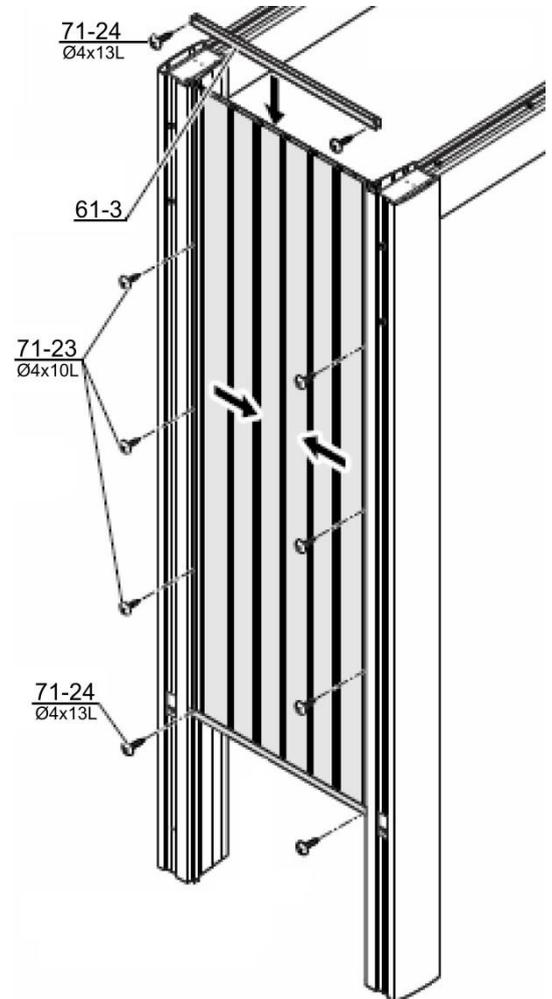
### 2.) Montage des Aluminium Paneels

1. Befestigen Sie das U-Profil zwischen den Trägern.
2. Stecken Sie das Aluminium Paneel B links und rechts auf.
3. Schieben Sie das Aluminium Paneel A dazwischen ein.



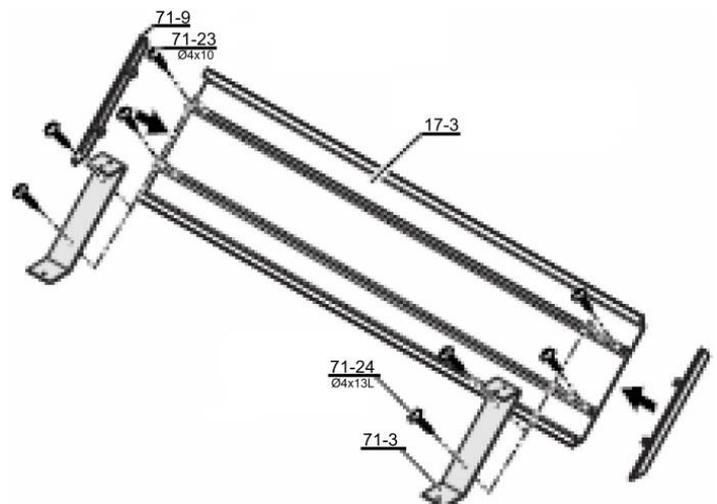


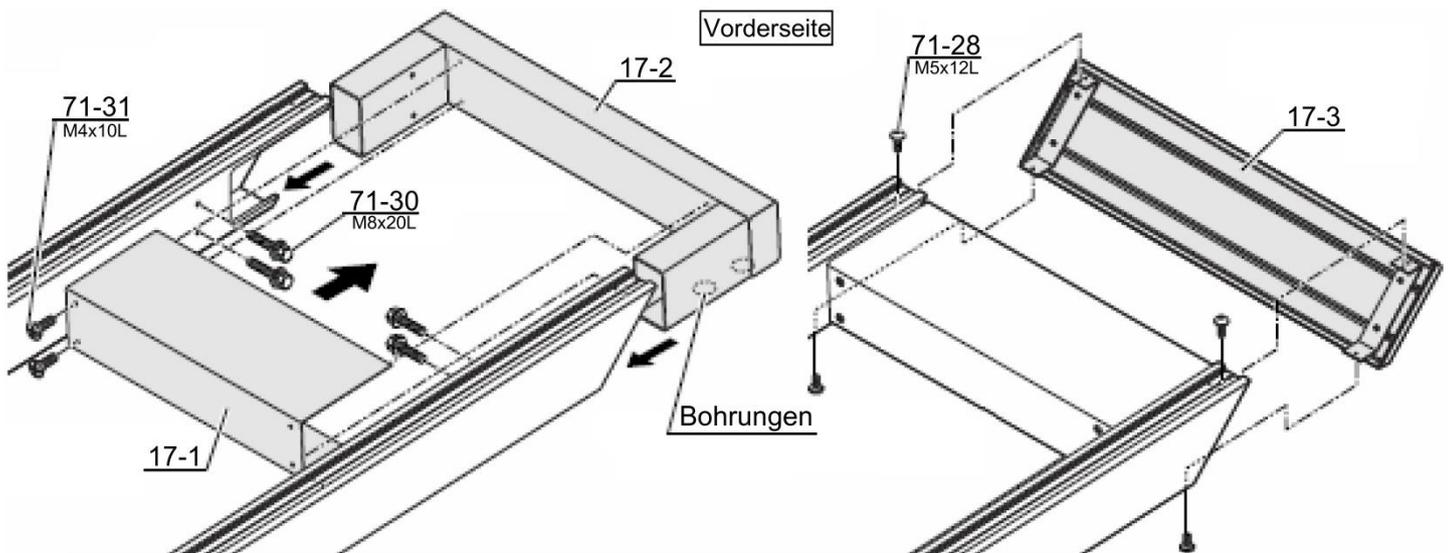
5. Schrauben Sie die Paneele fest und drücken Sie die Paneele dabei von der Seite nach innen.
6. Schrauben Sie das U-Profil auf der Oberseite der Paneele fest.



### 3.) Montage des Verbindungsstücks zum Ausleger

1. Stecken Sie das Verbindungsstück in den Ausleger. (Das Verbindungsstück hat eine Ober- und eine Unterseite, die Löcher sind abwärts gerichtet)
2. Befestigen Sie die Verkleidung mit den versenkten Schrauben) Befestigen Sie das Verbindungsstück am Ausleger. Beachten Sie die Reihenfolge. Die Verkleidung muss zuerst montiert werden.
3. Montieren Sie Abdeckkappe inkl. Der Halterungen an beiden Enden der Ausleger-Abdeckung.
4. Aufstecken am Ausleger und befestigen der Abdeckung.



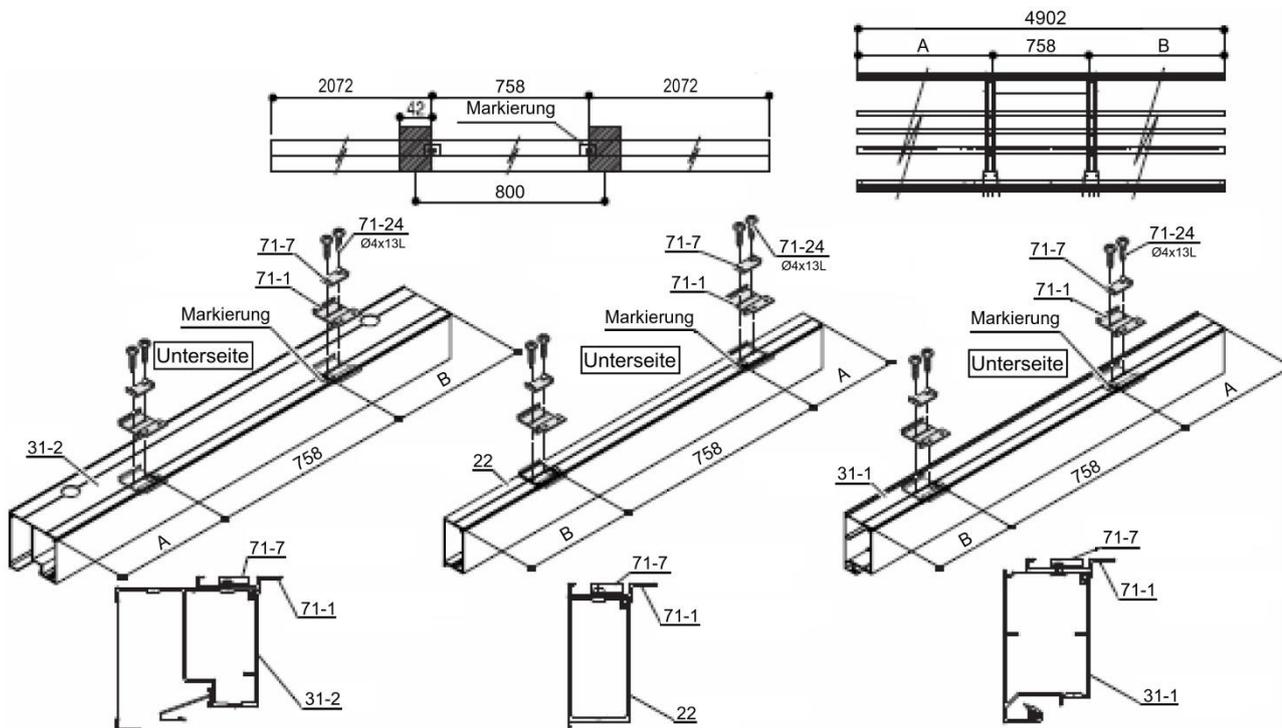


#### 4.) Montage von Frontprofil, Dachprofilen und Rinnenprofil

1. Befestigen Sie alle Halterungen gemäß unten stehender Darstellung.

**Anmerkung:** Die Aufkleber and der Basislinie sind auf Auskrägungsrichtung und –tiefe ausgerichtet. Montieren Sie die Halterungen und Abstandhalter analog zur Abbildung unten. Entfernen Sie die nicht mehr benötigten Aufkleber.

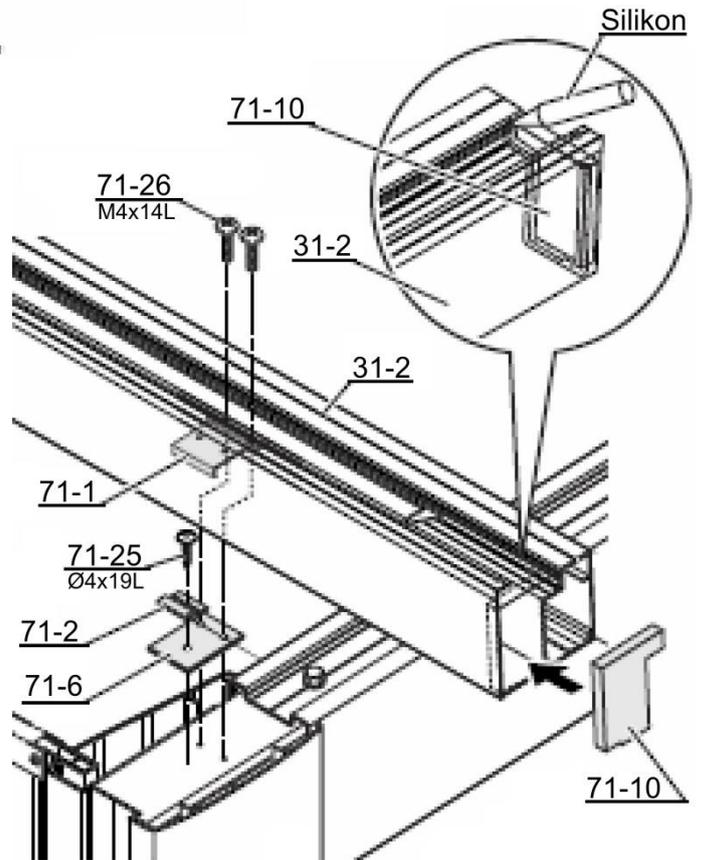
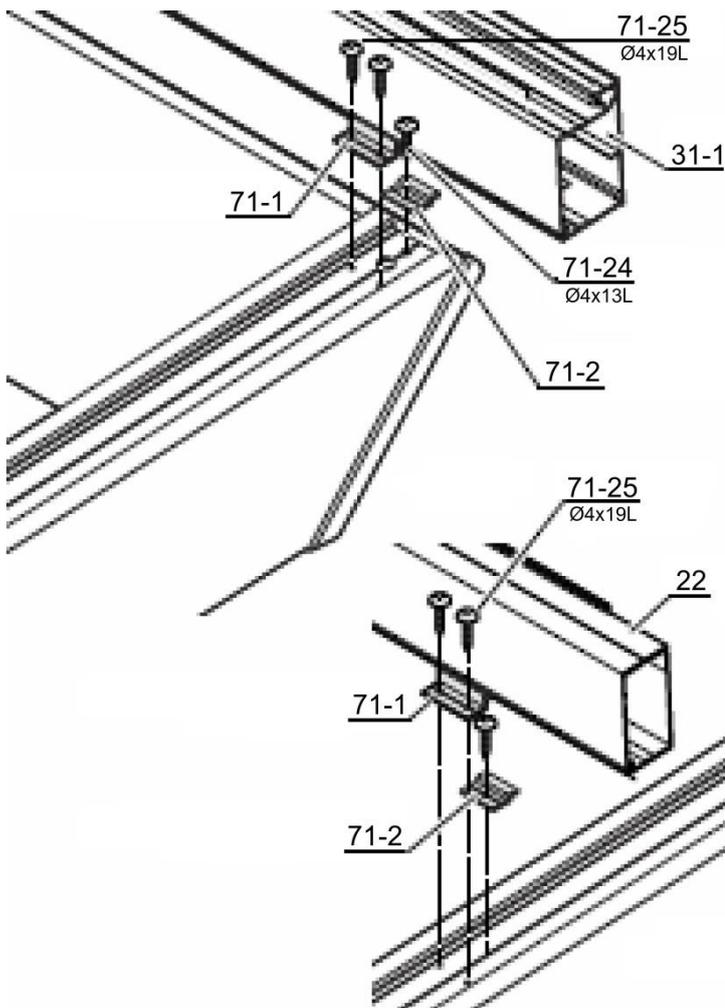
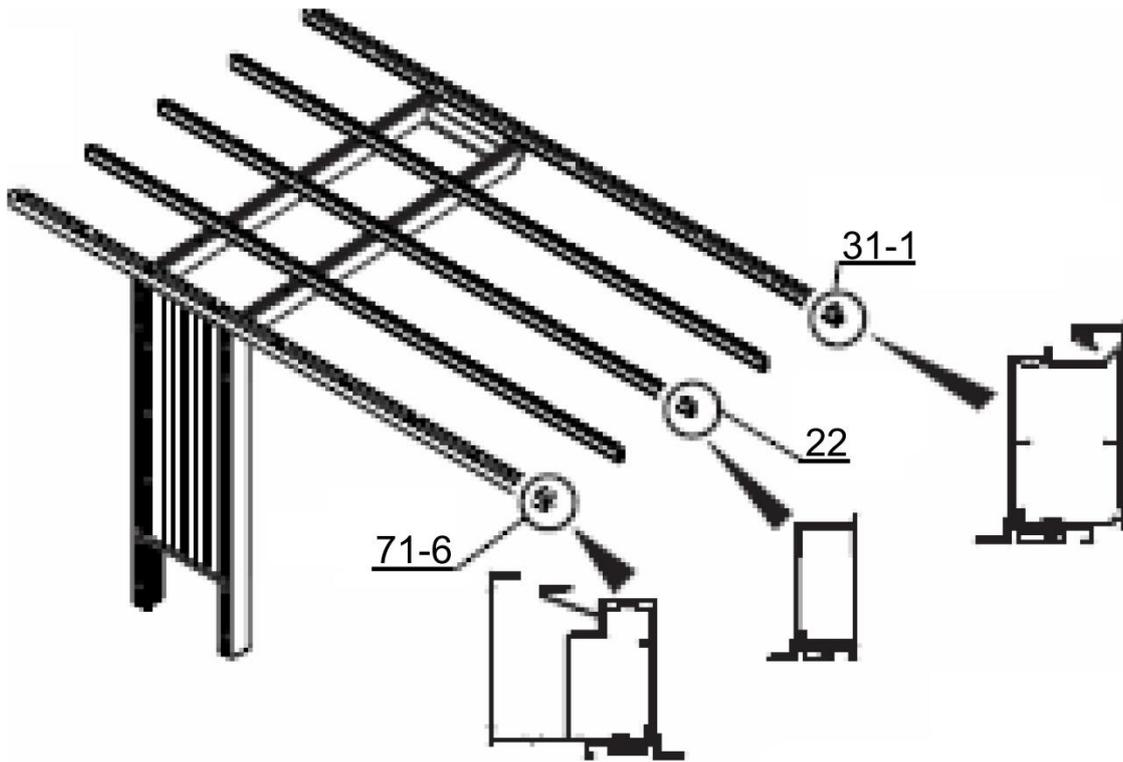
**Anmerkung:** Beachten Sie die Abbildung unten, die die Richtung der Auskrägung anzeigt. Montieren Sie die Halterungen gemäß Auskrägungsrichtung A oder B.



2. Befestigen Sie Frontprofil und Dachprofile am Ausleger. Die Befestigungspunkte sollen in Richtung des Rinnenprofils schauen.

3. Montieren Sie das Rinnenprofil an den entsprechenden Befestigungspunkten.

4. Montieren Sie die Dichtung an beiden Kanten des Rinnenprofils. Dichten Sie innen sorgfältig ab.



Montagefolge:



## 5.) Montage von Querträger und Seitenprofil

1. Dichten Sie die Eckkappen ein indem Sie diese auf beide Enden des Seitenprofils stecken.  
Schrauben Sie die Eckverbinder des Front- und Heckprofils an die Seitenprofile.
2. Befestigen Sie die Querträger und die Seitenprofile an das vordere Abdeckblech mit Schrauben.
3. Befestigen Sie mit Schrauben die Eck-Kappen am vorderen Abdeckblech und der Ablaufrinne
4. Montieren Sie das Wasser-Schutzblech an die Ablaufrinne

**Anmerkung 1:** Die Dachprofile haben keine Vorbohrungen

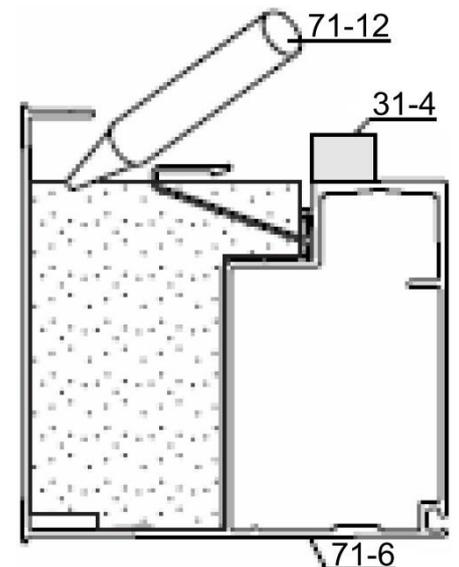
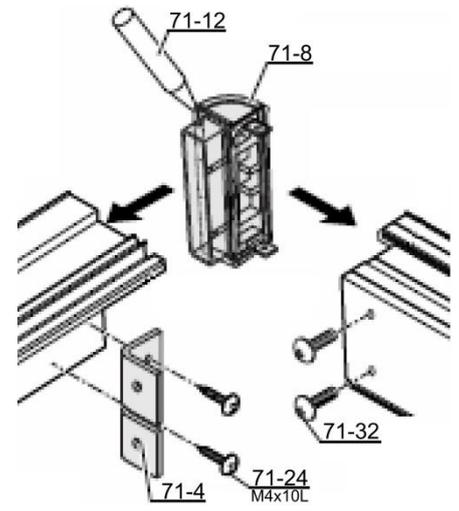
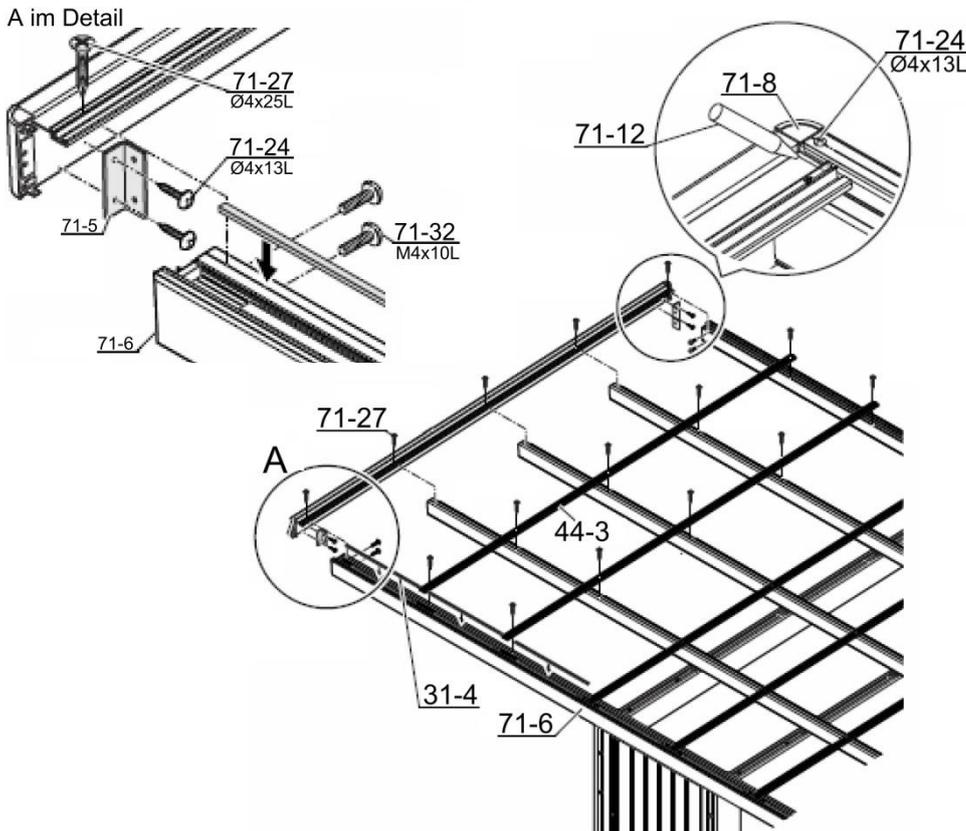
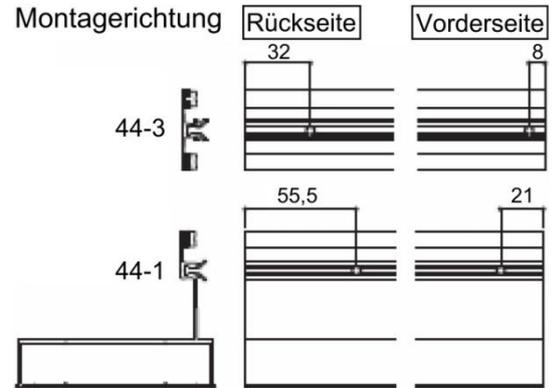
**Anmerkung 2:** Seitenprofil und Querträger werden an Front- und Rinnenprofil befestigt.

**Anmerkung 3:** Dichten Sie die zum Seitenprofil gerichtete Seite des Rinnenprofils ab bevor das Seitenprofil montiert wird.

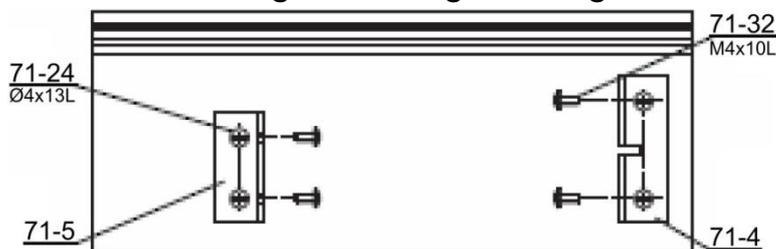
**Anmerkung 4:** Dachhalterung mittig positionieren

**Anmerkung 5:** Mangelhafte Abdichtung führt zu Wasserdurchlässigkeit

**Anmerkung 6:** Ausgetretene Dichtmasse kann mühelos durch Wischen beseitigt werden

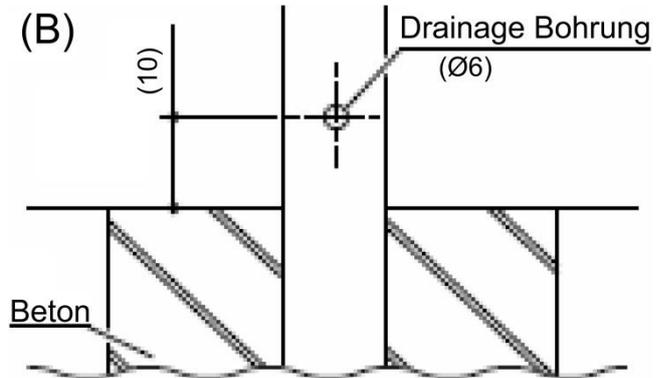
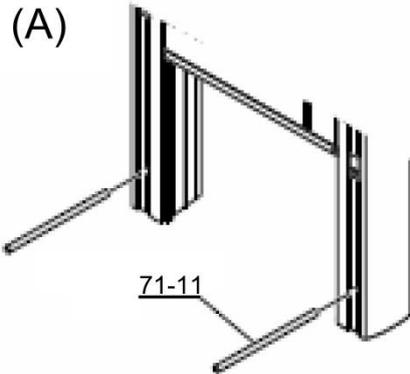


### Detailzeichnung Halterungsmontage



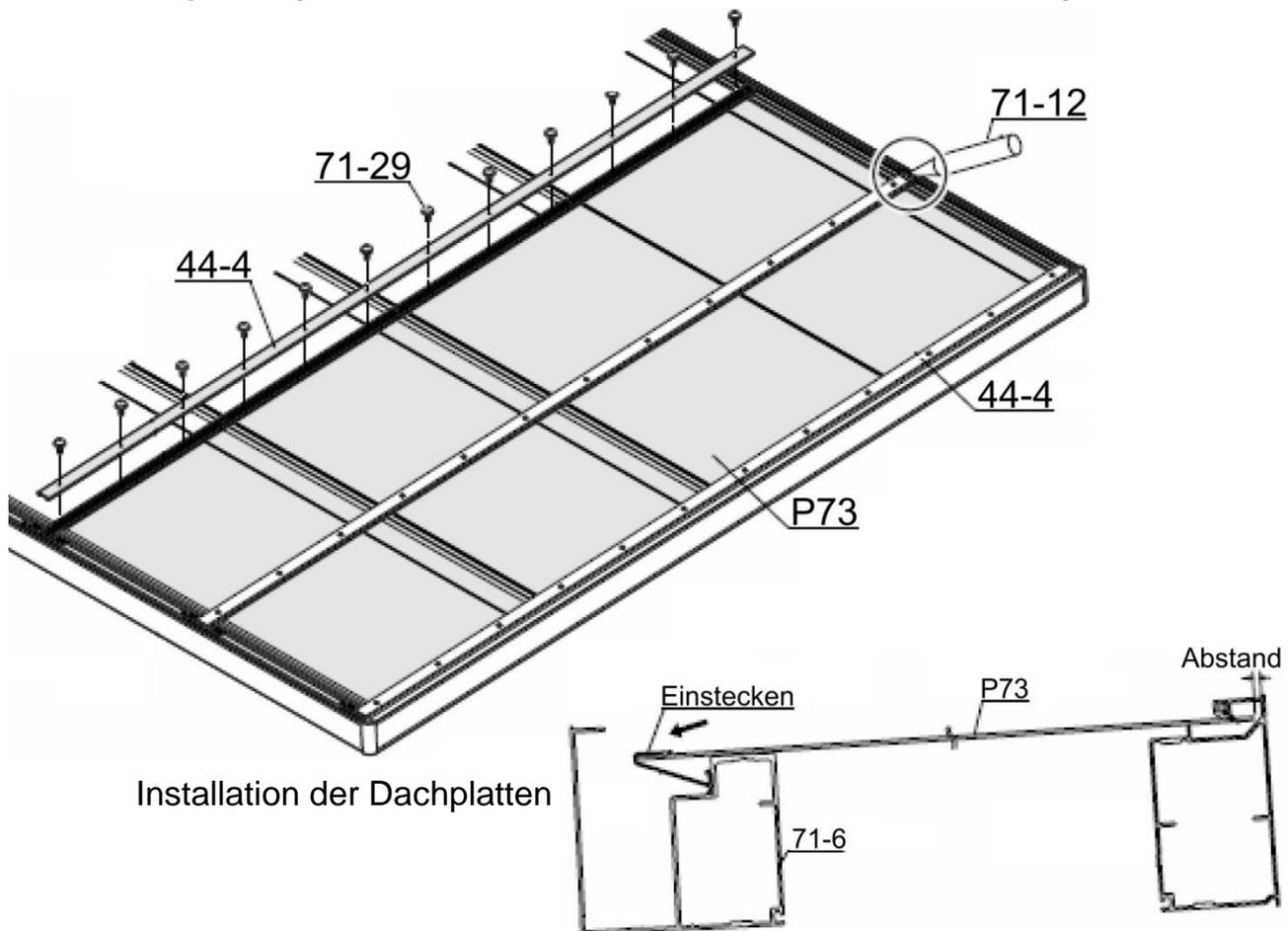
## 6.) Fundamentierung der Bodenträger

1. Betonarbeiten erst nach kompletter Montage der Bodenträger inkl. Ausleger in Angriff nehmen
2. Positionierung des Trägers gemäß Aufbauzeichnung
3. Montieren Sie die Ankerstäbe am unteren Teil des Trägers (A)
4. Fixieren Sie die Träger mit Bauholz und richten Sie diese aus.
5. Verschalen Sie die Baugrube, legen Sie Baustahlgitter ein und gießen Sie Beton ein
6. Beseitigen Sie die Verschalung nach Aushärtung.
7. Bohren Sie Drainagelöcher in den Träger (B).



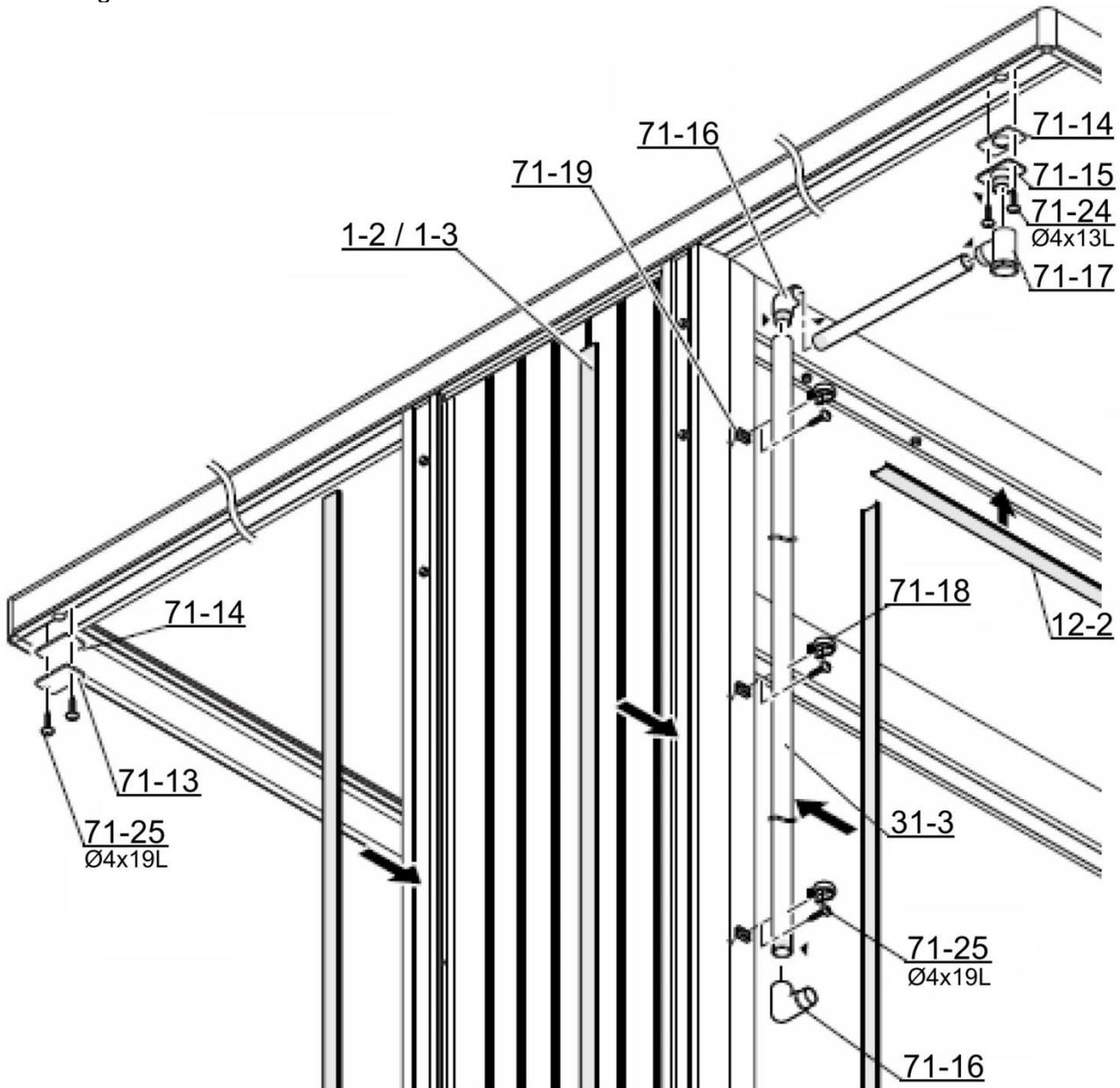
## 7.) Montage der Dachkonstruktion

1. Stecken Sie die Dachabdeckungen in das Rinnenprofil und in das Frontprofil.
  2. Montieren Sie die Dachhalterung
  3. Dichten Sie das vordere Abdeckblech und das Verbindungsstück der Dachhalterung ab.
- Anmerkung 1:** bei mangelhafter Befestigung der Abdeckung ist Windresistenz nicht gegeben  
**Anmerkung 2:** Mangelhaftes Abdichten führt zu Wasserdurchlässigkeit  
**Anmerkung 3:** Ausgetretene Dichtmasse kann mühelos durch Wischen beseitigt werden



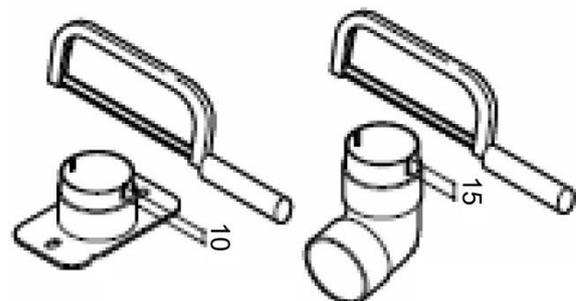
## 8.) Montage des Regenabfallrohrs

1. Kürzen Sie die Rohre nach Ihrem persönlichen Bedarf
2. Befestigen Sie Rohranschluss samt Dichtungsgummi mit Schrauben an der Ablaufrinne
3. Montieren Sie die Rohrbefestigung B mit drei Schrauben, wählen Sie die dafür praktisch am besten geeignete Position.
4. Stecken Sie das Rohr in die Rohrbefestigung A und drücken Sie die Befestigung A in B.
5. Bestreichen Sie Rohranschluss, Kniegelenk und Rohr mit Kleber und verbinden Sie diese miteinander
6. Die nicht benötigte Bohrung im Rinnenprofil abdichten
7. Bringen Sie die Schraubenabdeckkleisten an

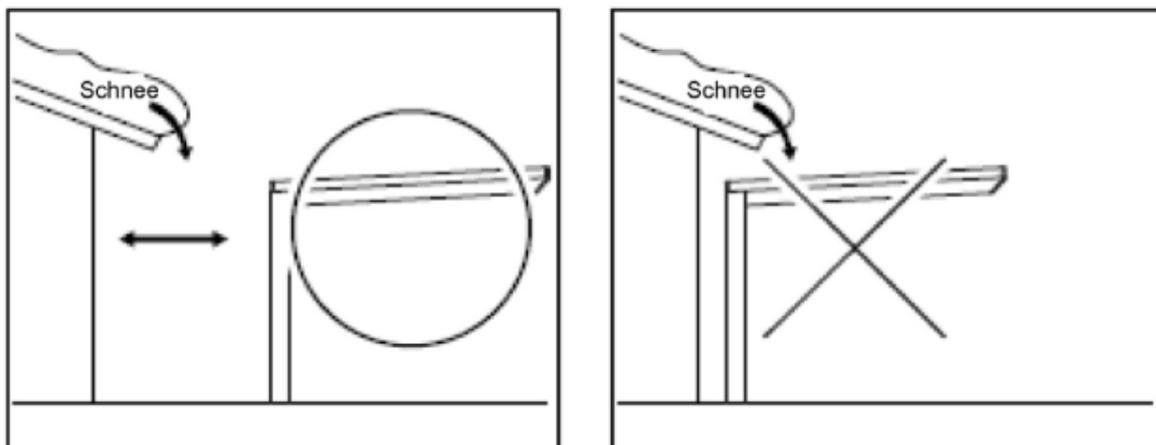


### Achtung:

Es könnte schwierig erscheinen Rohr, Knie und Ablauf zu verbinden. Die Teile haben einen Harzanteil, der sich mitunter ausdehnt. In solchen Fällen kann man, wie in der Zeichnung rechts gezeigt, das Knie oder das Rohr ein wenig einschneiden.



**Achtung:** Bitte beachten Sie die maximalen Schneelasten. (Siehe auch Merkblatt Schneebelastung).



### Aufbauservice

Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen einen bundesweiten **Aufbauservice** inklusiv Fundamenterstellung. Bitte fragen Sie an!



Gewerbestraße 9a  
A - 6973 Höchst

Österreich:  
Deutschland:

[www.ximax.at](http://www.ximax.at)  
T: (+43) 5578/74150-14;  
T: (+49) 7556 / 919006;

[info@ximax.at](mailto:info@ximax.at)  
F: (+43) 5578/74150-20  
F: (+49) 7556 / 919009

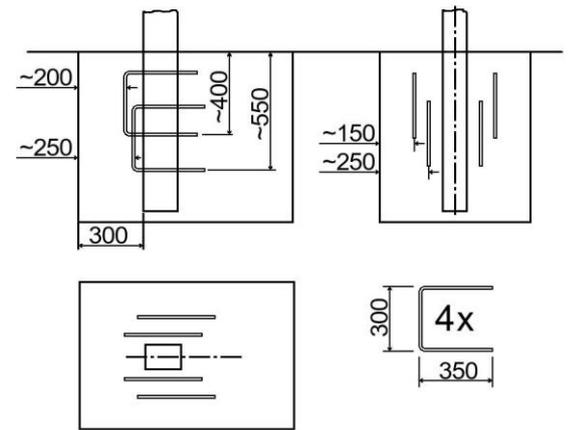
## 5.) ANHANG

### 1.) Verstärkung des Fundamentes (optional)

Als zusätzliche Verstärkung des Fundamentes können Sie Baustahl – Rundeisen (10 – 12 mm), oder z.B. Geländerstäbe aus Schmiedeeisen, verwenden, je nachdem, was Sie im Baumarkt finden oder vielleicht vorrätig haben.

Nehmen Sie insgesamt 4 Stücke mit jeweils 1 m Länge und biegen Sie diese Stücke nach der dargestellten Skizze.

Drücken Sie die gebogenen Stücke während des Betonierens so in den Beton, dass sie etwa die Lage einnehmen, die in den Skizzen gezeigt ist.



### 2.) Reinigungsempfehlungen für Polycarbonat

Polycarbonat hat eine porenlose Oberfläche, auf der Schmutz kaum haften kann. Verstaubte Teile werden mit Wasser, weichem Tuch oder Schwamm abgewischt, niemals trocken abreiben!

Für die gründliche Reinigung empfehlen wir, ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden. Rasierklingen oder sonstige scharfe Werkzeuge, scheuernde oder stark alkalische Reinigungsmittel, Lösungsmittel, bleihaltiges Benzin und Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht verwendet werden.

Eine gute, weitgehend schlierenfreie Reinigungswirkung hat das nur mit Wasser angefeuchtete Microfasertuch. Bei stärkeren, insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für den PC auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) eingesetzt werden.

Farbspritzer, Fett, Dichtungskittrückstände usw. können vor dem Aushärten durch leichtes Reiben mit einem weichen, in Ethyl-, Isopropylalkohol oder Petroläther getränkten Tuch entfernt werden. Rostflecken können mit einer 10%-igen Oxalsäurelösung entfernt werden.

Alle Systeme mechanischer Art, z.B. mit rotierenden Bürsten, Abstreifern usw., sind für PC nicht geeignet, selbst dann, wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, kann die Plattenoberfläche zerkratzt werden.

Die Benützung von ätzenden Reinigungsmitteln und scharfkantigen Geräten, die die Oberfläche beschädigen oder zerkratzen könnte, sind zu vermeiden.

### 3.) Abdichtmaterial

#### Anleitung:

1. Trocknen Sie den Anwendungsbereich vollständig und entfernen Sie Staub, Öl und Rostflecken. Decken Sie die Nut nun auf beiden Seiten mit Klebebändern ab.
2. Kürzen Sie die beigelegte Spritzdüse so, dass sie in die Nut passt und befestigen Sie diese an dem dafür vorgesehenen Gewinde auf der Oberseite des Dichtstoffes. Drücken Sie den Silikon nun von hinten beginnend aus der Kartusche, bis die Nut vollständig gefüllt ist.
3. Darauf folgend glätten Sie die Fuge mit einer Spachtel, entfernen das Klebeband und lassen das Silikon mindestens 24 Stunden aushärten.

#### Achtung:

- Verwenden Sie den Dichtstoff nur für den dafür vorgesehenen Zweck!
- Die Fuge muss bis zur vollständigen Aushärtung trocken gehalten werden.
- Achten Sie darauf, dass das Silikon nicht auf Ihre Kleidung gelangt.
- Verschließen Sie den Dichtstoff nach Gebrauch so, dass keine Luft eindringen kann.
- Der Dichtstoff darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!



## XIMAX

Gewerbestraße 9a  
A - 6973 Höchst

Österreich: [www.ximax.at](http://www.ximax.at)  
T: (+43) 5578/74150-14

Deutschland: T: (+49) 7556 / 919006

[info@ximax.at](mailto:info@ximax.at)  
F: (+43) 5578/74150-20

F: (+49) 7556 / 919009